SHIP'N'TRAIN TRAVEL



Expeditionskreuzfahrt zum Rand des Eisschilds

Eine Reise nach Westgrönland

Kommen Sie an Bord zu einem unvergesslichen Aufenthalt in den schönsten Landschaften der Arktis. Sie erkunden die Westküste Grönlands mit majestätischen Eisbergen, bunten Ortschaften und der Begegnung mit der grönländischen Inuit-Kultur. Entdecken Sie urchige Landschaften, Seevogelkolonien und verschlungenen Fjorde.

AUF EINEN BLICK

- mehrere Reisedaten
- ab CHF 10'850.-
- 13 Reisetage
- L'Austral / Le Lyrial / Le Boréal
- Grönland Ostküste / Grönland Westküste
- Individualreise
- Kajak

- Urchige Landschaften mit verschlungenen Fjorden entdecken
- Seevogelkolonien beobachten
- Die einheimische Bevölkerung treffen

SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Reisedaten

30.07.2027 - 12.08.2027	Auf Anfrage	von Reykjavik nach Kangerlussuaq	CHF 10'900.-
20.08.2027 - 02.09.2027	Auf Anfrage	von Reykjavik bis Nuuk	CHF 10'850.-
28.07.2028 - 10.08.2028	Auf Anfrage	von Reykjavik bis Nuuk	CHF 10'870.-
17.08.2028 - 30.08.2028	Auf Anfrage	von Reykjavik bis Nuuk	CHF 10'870.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. – 2. Tag: Reykjavik, Island Einschiffung
Individuelle Anreise nach Reykjavkik und Einschiffung. Am nächsten Tag gegen 18:00 Uhr heisst es «Leinen los» und es geht Richtung Grönland.

Die isländische Hauptstadt erstreckt sich am Rande einer weitläufigen Bucht im Westen des Landes. Von dem Perlan Museum auf dem Hügel Oskjuhlið aus kann man von oben auf ihre grünen Viertel hinabblicken. Der Kirchturm der evangelischen Kirche Hallgrímskirkja zeigt das historische Zentrum an, wo man entlang der Skólavördustígur und der Laugavegur flanieren kann. Die kleinen Läden dieser belebten Straßen laden zum Shopping ein. Um sich vor den Stadttoren zu entspannen, haben die Besucher auch die Möglichkeit, zur Halbinsel Reykjanes mit den einzigartigen Thermalbecken der Blauen Lagune zu gelangen.

3. Tag: Auf See
Geniessen Sie den Tag auf See, um die Annehmlichkeiten des Schiffes zu erkunden. Plaudern Sie in der Lounge mit neuen Reisebekanntschaften und geniessen Sie einen Spaziergang an Deck.

4. Tag: Tasiilaq und Sermilik- Fjord
Folgen Sie in Tasiilaq auf der Insel Ammassalik den Spuren von Kapitän Jean-Baptiste Charcot, der mit seiner Mannschaft auf der berühmten *Pourquoi Pas* in See stach, um die kleine Insel von ursprünglicher Schönheit zu entdecken, die erst Anfang des 19. Jahrhunderts erforscht wurde. Tasiilaq und seine Umgebung und die 800 Kilometer nördlich am Eingang des Scoresby Sund gelegene 500-Einwohner-Ortschaft Ittoqqortoormiit sind die einzigen bewohnten Gebiete der Ostküste Grönlands. Der Name der Insel erinnert an den Kapelan, einen kleinen, silbern glänzenden Fisch, der den Einwohnern durch sein tausendfaches Erscheinen den Frühling ankündigt. Eine erstaunliche Entdeckung in einem spektakulären Rahmen.

Sie werden die atemberaubende Szenerie des Sermilik-Fjordes bewundern, der größte in Südostgrönland. Im Norden, oberhalb der Gletschertäler, erstreckt sich in der Ferne das alpine Massiv Schweitzerland mit seinen Gipfeln auf über 3000 Meter über dem Meeresspiegel, während im Süden, wo es sich zur Irminger-See hin öffnet, starke Erosion das Relief geformt hat. Drei große Gletscher kalben eine Vielzahl von glitzernden Eisbergen, die ruhig in den indigoblauen Gewässern dieses majestätischen Fjords treiben. Er verdankt seinen Namen dem Inuit-Wort *Sermilik*, das sich allgemein auf einen Fjord bezieht, in den ein Gletscher mündet, und wurde erst 1884 von dem dänischen Entdecker Gustav Holm und seiner Mannschaft während ihrer Überwinterung im Gebiet Ammassalik kartiert.

5. Tag: Skjoldungen
Entdecken Sie die Insel Skjoldungen vor der südöstlichen Küste Grönlands. Diese unbewohnte Insel besticht mit einer unwiderstehlich schönen Landschaft. Sie liegt in einem traumhaft schönen Fjord, der aufgrund seiner Hufeisenform die Besonderheit hat, zwei Eingänge zu besitzen. Berge, Gletschertäler, Felsvorsprünge, Tundra und Weidengehölze bilden ein wunderschönes Bild, das Sie bei der Anlandung aus nächster Nähe bewundern können. Ein Zwischenstopp im Herzen einer wilden und geschützten Natur, wo die Begegnung mit Bartrobben, Schwertwalen und vielen Vogelarten wie Birkenzeisigen, Steinschmätzern oder Kolkraben keine Seltenheit ist

6. Tag: Appilattoq
Aappilattoq (Augpilatok), ist ein kleines Inuit-Dorf mit ungefähr einhundert Einwohnern, dessen Name auf Grönländisch «Seeanemone» bedeutet. Es liegt in einer Gebirgsregion und ist über die Strasse nicht zugänglich. Die malerischen bunten Häuser erstrecken sich von der Südspitze Grönlands bis zu den spektakulären Ufern des Prins Christian Sund. Mit einer Länge von über

einhundert Kilometern verbindet letzterer die Labradorsee mit der Irmingersee. Gesäumt ist er von wunderschönen Landschaften mit majestätischen Gletschern, schroffen Gipfeln und Felsen, über die sich das Schmelzwasser des Inlandsis in die Tiefe stürzt. In dieser bis ins 19. Jahrhundert unbewohnten Region wurde das Dorf in den 1920er-Jahren gegründet, die meisten Einwohner bestreiten ihren Lebensunterhalt mit der Jagd, dem Fischfang und der Zucht.

7. Tag: Hvalso und Igaliku
Um Sie herum erstreckt sich die grüne Graslandschaft mit tausend Blumen und hier und da einem eindrucksvollen Granitfelsen. Einige halbwilde Schafe und Pferde begrüssen Sie, einzige Bewohner dieses von schönen Bergen umgebenen Ortes. Sie sind in Hvalsø, im Herzen des fruchtbaren grünen Grönländischen Südens. Im 10. Jahrhundert lebte hier eine bedeutende Wikinger-Gemeinschaft. Bei Ihrem Aufenthalt auf dieser geschichtsträchtigen Erde entdecken Sie die Ruinen einer Kirche, deren Überreste noch sehr gut erhalten sind. Sie stammt vermutlich aus dem 14. Jahrhundert. Ihr Holzdach fiel den Jahrhunderten zum Opfer, aber ihre vier Mauern trotzten der Zeit, um uns ein bewegendes Zeugnis vergangener Zeiten zu überliefern.

Igaliku liegt eingebettet an der Südspitze Grönlands und bietet ein friedliches Panorama mit hohen, schneebedeckten Bergen und Tälern, die im Frühling mit Blumen übersät sind. Das idyllische Dorf war die erste landwirtschaftliche Siedlung der Wikinger und beherbergt die Überreste der religiösen Stätte Garðar, UNESCO-Welterbe.

8. Tag: Ikka-Fjord
Auf der Fahrt durch den majestätischen Ikka-Fjord im Südwesten Grönlands entdecken Sie mehr als 10'000 Jahre Unterwassergeologie: Geheimnisvolle Säulen, die sich vor Jahrtausenden gebildet haben, ragen bis zu zwanzig Meter aus dem Grund des Fjords hervor. Ihr Material, das Ikait, gab dem Fjord seinen Namen. Magisch! Sie gleiten über das ruhige und klare Wasser, umgeben von schwindelerregenden Bergen in der unendlich großen und wilden Weite Grönlands.

9. Tag: Nuuk
Als Erik der Rote von Island verbannt wurde und an der Küste von Nuuk landete, fand er ein fruchtbares, einladendes Land vor, das von Fjorden durchzogen war. Obwohl im 10. Jahrhundert eine ganze Wikinger-Population hier lebte, war Nuuk hauptsächlich das Refugium der Inuit. Nuuk liegt am Eingang eines der größten Fjorde-Netz der Welt, wo das Wasser nie zufriert. Die Stadt erstreckt sich bis zur Davisstrasse und verfügt über ein historisches Zentrum mit zahlreichen nationalen Zeugnissen der Vergangenheit. Die Farben der roten, gelben, blauen und grünen Häuser sind ein lebendiger Kontrast zu den dunklen Wassern Grönlands und helfen dabei, die Laune der Einwohner im Winter zu heben.

10. Tag: Sisimiut
Während Ihrer Kreuzfahrt haben Sie die Gelegenheit, die kleine, typisch grönländische Ortschaft Sisimiut mit ihren faszinierenden Panoramen zu entdecken: in der hügeligen Landschaft sind bunte, auf Pfählen errichtete Häuser verstreut und der kleine Fischerhafen ist das Eintrittstor in eine Welt aus Eis. Im Stadtzentrum stehen zahlreiche historische Gebäude sowie eine kleine Kirche und ein Museum, in dem die Geschichte der Inuit nacherzählt wird. Bei Ihrem Ausflug können Sie sich auf eine typisch arktische Stimmung und spannende Begegnungen mit den Einwohner freuen.

11. Tag: Polarinstitut Paul-Emile-Victor Eqi Gletscher
«Der schönste Ort der Arktis» … so nannte Paul-Émile Victor Grönland, die Insel gigantischer Eisberge und Täler, die durch die polaren Gletscher ausgeschürft wurden. Der Eqi-Gletscher ist einer der imposantesten der Region. Hier wird die Stille nur durchbrochen vom Krachen und Getöse des Eises. Wer diesen Geräuschen der Ewigkeit zuhört, weiss nicht, ob er wegen der Kälte oder aufgrund der unvergleichlichen Situation zittert. Stellen Sie sich das Glitzern und Funkeln der

Gletscher und ihre verschiedenen Farben in der polaren Sonne vor: Saphire, Smaragde, Diamanten. Paul-Émile Victors Unterschlupf, die Abfahrtspunkte verschiedener Polarexpeditionen, können Sie nicht verfehlen.

12. Tag: Diskobucht
Entdecken Sie die Diskobucht im Osten der Baffin-Bay, die mit unzähligen Eisbergen aus dem Eisfjord Ilulissat übersät ist, Teil des UNESCO-Welterbes. Von Ihrem Schiff aus bewundern Sie das majestätische Ballett dieser Eisriesen, die langsam durch die dunklen Gewässer treiben. Das Naturwunder Grönland ist auch als idealer Ort zur Beobachtung von Buckelwalen bekannt. Im Herzen dieser spektakulären, empfindlichen Natur versprechen die Begegnungen mit den wilden Tieren und die außergewöhnlichen Landschaften wundervolle Augenblicke und unvergessliche Erinnerungen.

13. Tag: Nooralak
Nur wenige Kilometer vom arktischen Polarkreis entfernt präsentiert sich die Halbinsel Nooralaq in ihrer rauen, ungezähmten Schönheit. Hier regiert die Natur: Tundra bis zum Horizont, geschmückt mit einer vielfältigen Flora und bevölkert von der für Grönland typischen Fauna – Schneeammer, Kolkrabe, Rentier, Moschusochse und nicht zu vergessen der scheue Polarfuchs. Von den Höhen Nooralaqs hat man einen herrlichen Blick auf den Itteleqfjord, in dessen Wasser sich der wechselhafte Himmel des hohen Nordens spiegelt.

14. Tag: Flug Kangerlussuaq – Paris, Frankreich
Ausschiffung in Kangerlussuaq und Transfer zum Flughafen für den Flug nach Paris. Anschliessend individuelle Heim- oder Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Flug Kangerlussuaq/Nuuk, je nach Reisedatum, – Paris, in Economy-Klasse
- Transfers gemäss Reiseprogramm
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführten Landgänge und eine Auswahl an Aktivitäten an Land
- Vorträge durch Experten (in Englisch und französisch)
- Eine grosse Auswahl an Getränken (nicht-alkoholisch und alkoholisch)
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Warmer Parka (geschenkt)
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- Hin- und Rückreise ab Paris/bis nach Reykjavik
- Premium-Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder
- Eventuelle Treibstoffzuschläge

SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Preise pro Person

- Für die Preise der einzelnen Kabinenkategorien klicken Sie auf den entsprechenden Schiffsnamen:

Le Lyrial
Saison 2027

- Aussenkabine mit Panoramafenster/Bullauge ab CHF 10'850.–
- Doppelkabine Balkon, unterstes Deck ab CHF 11'650.–
- Doppelkabine Balkon, obere Decks ab CHF 12'790.–
- Deluxe Suite ab CHF 19'060.–
- Prestige Suite ab CHF 25'320.–
- Privilege Suite ab CHF 26'570.–
- Grand Suite ab CHF 30'330.–
- Grand Privilege Suite ab CHF 35'690.–
- Owner's Suite ab CHF 50'750.–

Saison 2028

- Aussenkabine mit Panoramafenster/Bullauge ab CHF 10'870.–
- Doppelkabine Balkon, unterstes Deck ab CHF 11'640.–
- Doppelkabine Balkon, obere Decks ab CHF 12'740.–
- Deluxe Suite ab CHF 18'750.–
- Prestige Suite ab CHF 24'770.–
- Privilege Suite ab CHF 25'970.–
- Grand Suite ab CHF 29'580.–
- Grand Privilege Suite ab CHF 34'730.–
- Owner's Suite ab CHF 52'570.–

L'Austral
Saison 2027

- Aussenkabine mit Panoramafenster/Bullauge ab CHF 10'900.–
- Doppelkabine Balkon, unterstes Deck ab CHF 11'700.–
- Doppelkabine Balkon, obere Decks ab CHF 12'840.–
- Deluxe Suite ab CHF 19'110.–
- Prestige Suite ab CHF 25'370.–
- Owner's Suite ab CHF 39'860.–

Le Boréal
Saison 2028

- Aussenkabine mit Panoramafenster/Bullauge ab $11090.–
- Doppelkabine Balkon, unterstes Deck ab CHF 11'640.–
- Doppelkabine Balkon, obere Decks ab CHF 12'740.–
- Deluxe Suite ab CHF 18'750.–
- Prestige Suite ab CHF 24'770.–
- Owner's Suite ab CHF 41'310.–

Die Preise sind Richtpreise und können je nach Nachfrage nach oben oder unten variieren.

Hinweise

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälliger Verlängerungsprogramme behilflich.

Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.



